

Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

WLSG Nürnberg : EK Tischtennis Nürnberg
Mittwoch, 20.10.2021, 20:00 Uhr

Losert fixiert zwei Punkte für die WLSG Nürnberg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber der WLSG Nürnberg am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:22. Spielentscheidend war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Stefan Losert. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Rainer Gundacker nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. 2:3 hieß es am Schluss, als Gundacker / Döhler und Fischer / Dentler sich am Tisch gegenüber standen. Ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Hofstetter / Heckl derweil gegen Loosen / Ossig. Es war ein langes Spiel, bis Glatzel / Losert ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Klemm / Gradel quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Rainer Gundacker bei seiner 1:3-Niederlage gegen Bernd Loosen dann doch unterlegen. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Mark Fischer hatte Armin Döhler nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Hofstetter bei seinem 3:1 gegen Klaus Klemm doch überlegen. Zwischenzeitlich musste Jens Glatzel zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Lothar Ossig aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Mit 12:10, 5:11, 11:9, 11:5 siegte am Nachbartisch Tom Heckl gegen Klaus Gradel und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig Gegenwehr bekam Stefan Losert beim 3:0 von Christoph Dentler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Völlig ungefährdet war der Sieg von Rainer Gundacker gegen Mark Fischer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 4:11, 11:6, 11:8 nicht verloren. Zu wenig spielerische Mittel hatte dagegen dann Armin Döhler letztlich im Repertoire, um Bernd Loosen ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 6:11, 7:11. Die richtige Herangehensweise hatte Daniel Hofstetter wiederum beim Erfolg in drei Sätzen gegen Lothar Ossig von Beginn an. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Jens Glatzel verlor sein Match indessen gegen Klaus Klemm chancenlos in drei Sätzen. Tom Heckl hatte daraufhin seinen Gegner Christoph Dentler beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Losert seinem Gegner Klaus Gradel beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Ein umkämpfter Teamerfolg für die WLSG Nürnberg war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der WLSG Nürnberg geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2021 gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg, während der EK Tischtennis Nürnberg am 28.10.2021 gegen den SC 1904 Nürnberg VI antritt.

Punkte:

WLSG Nürnberg

Doppel: Gundacker / Döhler (0), Hofstetter / Heckl (1), Glatzel / Losert (0)

Einzel: R. Gundacker (1), A. Döhler (0), D. Hofstetter (2), J. Glatzel (1), T. Heckl (2), S. Losert (2)

EK Tischtennis Nürnberg

Doppel: Loosen / Ossig (0), Fischer / Dentler (1), Klemm / Gradel (1)

Einzel: M. Fischer (1), B. Loosen (2), L. Ossig (0), K. Klemm (1), C. Dentler (0), K. Gradel (0)